



März 2018

## Johannes unter dem Kreuz



- Johannes war der einzige Jünger, der bei Jesus war, als er am Kreuz starb.
- Jesus bittet Johannes für seine Mutter zu sorgen und er bittet Maria, Johannes aufzunehmen (Joh. 19,26)

### Monatsspruch März 2018

*Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!*  
Joh 19,30

**Jesus spricht: „Es ist vollbracht.“** (Joh 19,30)

Ein gutes Abschiedswort, das meine eigentliche Aufgabe beleuchtet: die Verkündigung – die mich darauf weisen lässt: Mit diesen Worten endet nach dem Bericht des Evangelisten Johannes das Leben, Leiden und Sterben Jesu von Nazareth. Es ist vollbracht. Es ist zum Ende gekommen und zum Ziel und damit auch zu so etwas wie Vollendung. Aber, was für ein Vollbringen – in der Hinrichtung am Kreuz. Man fragt sich unwillkürlich: Was ist das für eine Welt, in der Opfer sein müssen? Wir hören den Ruf des Verlassenen, der mit dem Wozu ringt. Wir hören die Klage: Warum muss ich so leiden? ... und wir ahnen: Die Klage ist noch Zeichen des Widerstandes. Ich kann es, ich will es nicht verstehen. Warum, Gott, lässt Du so etwas zu?

Wir können akzeptieren, dass es Opfer gibt, die wir zum Leben brauchen, lebensnotwendig: Kinder können nicht leben, wenn ihnen nicht jemand Zuwendung opfert. Pflegebedürftige brauchen Fürsorge und Pflege. Trauernde brauchen einfühlsame Zuhörer und Begleiter. Das sind heilsame Opfer. Wer kann ohne solche Opfer auskommen? Gibt es Leben ohne das Opfer von Menschen, die für uns eintreten und sich uns zuwenden?

Der Evangelist Johannes berichtet anders von der Geschichte Jesu und von dem Ende am Kreuz: „*Es ist vollbracht.*“ Der Evangelist sieht in Leiden und Tod schon das Ziel des Wirkens Gottes. „*Gott war in Christus.*“ So berichtet Johannes vom Leiden: Jesus trägt sein Kreuz selbst, er wird gekreuzigt, nackt hängt er am Kreuz inmitten zweier anderer Hingerichteter. Sein Durst gilt uns als letztes Zeichen menschlicher Bedürftigkeit. Das Leiden wird nicht unterschlagen. Aber in dem Wort „*Es ist vollbracht*“ ist zum Ziel gekommen, was mit dem Leben Jesu als Weg Gottes mit den Menschen in Tiefe und Finsternis begann: „*Das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat's nicht ergriffen.*“ Johannes sagt uns: Der Weg Gottes in Jesus, im Fleisch, das Kreuz in der Mitte der Kirche, das ist Anstoß und Ärgernis, damals vor mehr als 2000 Jahren und heute ... anders als Heilsbringer damals und heute, deren Heil keine Finsternis, kein Leid und keine Klage kennt, kein Warum und keinen Schrei. So ist doch auch unser Leben nicht. Der Weg Gottes führt darum mit Jesus in die Finsternis, dahin, wo all das ist, was man lieber nicht sehen will: Das Leiden der Unschuldigen, derer, die schreien, und derer, die nicht mehr schreien können, das Stöhnen der Gequälten und ihr Verstummen, die Bosheit und der Spott all derer, die die Opfer verlachen. Jesus am Kreuz elend, verlassen. „*Mich dürstet.*“ Am tiefsten Punkt menschlicher Existenz. Der Weg Gottes führt in die Tiefe und dort in der Tiefe beginnt das Vollbringen.

Noch ist die Welt so, aber wo Menschen einander annehmen – wie die Sorge Jesu um seine Mutter unter dem Kreuz zeigt – ereignet sich etwas von der Liebe, mit der Gott sogar im Dunkel Leben schafft.

Dass Sie sich dies Vertrauen bewahren können, das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Ihr Pfr. Joh. Simang


## Geburtstage März 2018

*Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen*

Frau Lilian Keck-Rudolph (65), Frau Christiane Höfker (66), Herrn Axel Krause (66), Herrn Ralph-René Ludwig (66), Frau Brigitte Großmann (67), Frau Angela Ehrke (69), Herrn Lothar Gertzen (69), Herrn Detlef Krebs (69), Herrn Jörg Metze (70), Herrn Dieter Draht (74), Frau Hildegund Seemann (74), Frau Karin Kirschenheuter (75), Frau Helga Lyschik (75), Frau Marion Peter (76), Frau Vera Magerl (77), Frau Monika Busch (78), Herrn Dietrich Heinze (78), Frau Helga Simon (79), Frau Brigitte Senftleben (80), Herrn Dieter Steiger (80), Herrn Diether Engel (81), Frau Brigitte Stahl (81), Herrn Wolfgang Löffler (82), Frau Ingrid Nowotnick (82), Herrn Klaus-Dietrich Deuble (83), Herrn Wolfgang Domnig (83), Frau Erika Henkens (83), Frau Renate Dembski (84), Frau Anneliese Janke (87), Frau Ingeborg Nothdurft (88), Frau Margot Tetzl (88), Frau Annemarie Arndt (91), Herrn Walter Kern (91), Frau Lieselott Waldschock (91), Frau Gerda Rentzsch (92), Frau Hilde Wolff (92), Frau Waltraud Montua (93) und Frau Gertraud Nagel (93).

*Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.* (2.Thess 3,3)

\*\*\*

 **Gestorben ist und kirchlich bestattet wurde** Frau Ingeborg Wolff im Alter von 88 Jahren. (Mk 4,26-29: *Vom Wachsen der Saat*)

\*\*\*

### Abschiedswort von Pfarrer Simang (in St. Markus 2005 bis 2018)

Liebe Gemeinde! 12 Jahre und 6 Monate war ich nun Pfarrer in der Gemeinde. Am Anfang gab es viele Nöte – die schweren Erfahrungen mit meinem Vorgänger hatten viele misstrauisch gemacht – der Kirchenkreis wollte unsere Häuser zu Geld machen. Es war ein schwerer Start. Alles hat sich dann durch viel Einsatz – auch der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen – verändert. Ich hatte immer das Gefühl, meine ganze Kraft für die Gemeinde zu geben ... erstaunlich war dann immer wieder die Frage: *Was macht ein Pfarrer eigentlich?* Fast 70% der Arbeit sind gar nicht voraussehbar. Darum kann man auch nur schwer einen Nachweis erbringen. Aber nach langer Zeit nimmt man eben auch positive Veränderungen wahr, und denkt an die Menschen, die einen dabei begleitet haben. Ein alter Spruch fällt mir dazu ein: *„Für die Welt warst du irgendjemand, aber für irgendjemand bleibst du die Welt.“*

Wenn man geht, ist man dankbar, wenn ein Same auf guten Boden gefallen ist, man auch künftig nicht mehr alle Verantwortung tragen muss und sieht dankbar auf solche Erfahrungen zurück, denkt an Menschen, die einen begleitet haben. Man denkt auch daran, wie es weitergehen möge. Für Sie, liebe Gemeinde, hoffentlich segensreich. Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

*Ihr Pfr. Johannes Simang*

## Gottesdienste

(Kindergottesdienst ist während jedes Abendmahlsgottesdienstes außer in den Ferien)

02. März (Freitag)	18.00 Uhr	<b>Weltgebetstag, Andreas-Haus</b> (siehe S. 5)	Frau Rachner / Frau Müller
04. März (Okuli)	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus</b>	Pfr. Simang
11. März (Laetare)	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst, Lazarus-Haus</b> im Anschluss <b>Eröffnung Fotoausstellung</b> (s.S. 5)	Pfr. Simang
18. März (Judika)	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst, Andreas-Haus</b>	Pfr. Simang
23. März (Freitag)	10.15 Uhr	<b>Gottesdienst im Haus Bethel,</b> Andreasstr. 21	Pfr. Simang
25. März (Palmsonntag)	10.00 Uhr	<b>Gottesdienst, Lazarus-Haus</b> mit Anspiel	Pfr. Simang / Pastor Dillenardt
29. März (Gründonnerstag)	19.00 Uhr	<b>Tischabendmahl, Andreas-Haus</b>	Pfr. Simang
30. März (Karfreitag)	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst, Lazarus-Haus</b>	Pfr. Simang
01. April (Ostersonntag)	10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst, Andreas-Haus</b>	Pfr. Simang
02. April (Ostermontag)	10.30 Uhr	<b>regionaler Gottesdienst, Zwinglikirche (Rudolfplatz)</b>	Pfr. Stets Der Gottesdienst bei uns entfällt.

**Lazarus-Haus: Marchlewskistr. 40**

**Andreas-Haus: Stralauer Platz 32**

## Kollekten

**Opferstock Lazarus-Haus:** Für das Bronzegeläut im Turm am Lazarus-Haus.  
(Bedarf: 20.000€, Spendenstand: 12.389,90€)

<u>Datum</u>	<u>Amtliche Kollekte</u>	<u>Gemeindekollekte</u>
04.03.2018	Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler	Senioren
11.03.2018	Cross Roads	Gottesdienst
18.03.2018	Paar- u. Lebensberatung u. Suchthilfe (je ½)	Kirchenmusik
25.03.2018	Kirchentagsarbeit	Bläserarbeit
29.03.2018	Interreligiöser Dialog	Gemeindearbeit
30.03.2018	Hospiz- und Trauerarbeit	Lazarus-Haus

**Gottes Schöpfung ist sehr gut** – so das Motto für den diesjährigen **Weltgebetstag** aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas. Seine Vielfalt findet sich auch im Gottesdienst: Frauen unterschiedlicher Ethnien und fünf christlicher Konfessionen haben die Liturgie vorbereitet und erzählen aus ihrem Alltag. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brudergemeine eine bedeutende Rolle. Begehen Sie mit uns den **WGT am 2.3.** um **18 Uhr** im **Andreas-Haus** und erleben Sie die Vielfalt mit allen Sinnen!



\*\*\*

Wir laden ein zu unseren **Passionsandachten**: Dienstag, den **6., 13. und 20.3.**, jeweils um **18 Uhr** im **Lazarus-Haus**. Wir sehen auf die Evangelien, die den Charakter der Woche prägen – die wir am Sonntag hören. Anhand der Texte vergegenwärtigen wir uns den Leidensweg Jesu, der aus Leid und Qual zu einer Verheißung auf Leben führt, die sich im Ostergeschehen abbildet.



Am **Palmsonntag** gibt es im Gottesdienst ein **Anspiel** der Jugendlichen zu sehen; es geht um den Einzug Jesu in Jerusalem. **Gründonnerstag** sind wir um **19 Uhr** zu unserem traditionellen **Tischabendmahl** im **Andreas-Haus** zusammen; am **Karfreitag** ist **Abendmahlsgottesdienst** im Lazarus-Haus.

\*\*\*

**Ausstellung** (Eis-) **Blumen und Früchte** – Fotografien von Annerose Scheel im **Lazarus-Haus** werktags 9.00 bis 15.00 Uhr und sonntags nach dem Gottesdienst.



**Ausstellungseröffnung** ist am **11.3.** nach dem Gottesdienst; wir laden ein, mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen. Mit ihren Texten zum Thema ist sie außerdem zu Gast im **Geburtstagskreis** am Montag, dem **9.4.**, um **15.00 Uhr** im **Lazarus-Haus**.

## Kinder- und Jugendgruppen

<b>Christenlehre</b>	<b>mittwochs</b> 15.00 Uhr (LH) Pastor Lutz Dillenardt
<b>Konfirmanden</b>	<b>dienstags</b> , 17.00 Uhr (AH) Pastor Lutz Dillenardt
	<b>Sonabend</b> , 10.3., 10.00 - 13.30 Uhr jüngere Gruppe und 13.00 - 16.30 Uhr ältere Gruppe ( <b>Offenbarungskirche, Simplonstr. 31</b> ) Lena Müller

\*\*\*

## Vater-Kind-Projekt (für Väter und deren Kinder ab 6 Jahren)

ein Mal im Monat, **sonnabends** 12.00 bis 17.00 Uhr mit Stefan Handke, Norbert Koop und Charles Böhm.  
Tel. 0175 - 278 28 60, e-Mail: [info@vater-kind.org](mailto:info@vater-kind.org)  
<http://www.kinder-brauchen-matsch.de/maennerjob.html>

\*\*\*

## Musikalische Aktivitäten / Gruppen

<b>Flötenkreis</b>	<b>dienstags</b> 16.15 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
<b>Singekreis</b>	<b>dienstags</b> 17.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
<b>Singschule</b>	<b>mittwochs</b> 18.00 Uhr und <b>donnerstags</b> 16.45 Uhr (jeweils LH) Kantor Sebastian Oelke
<b>Chor</b>	<b>mittwochs</b> 19.00 Uhr (LH) Kantor Sebastian Oelke
<b>Bläsergruppe</b>	Wir üben für die Verabschiedung von Pfr. Simang am 29.4.2018. Infos über Noten und Treffpunkte für Kleingruppen unter T. 296 02 90. Individueller Anfängerunterricht nach Absprache.

## Gesprächskreise

<b>Geburtstagskreis</b>	<b>Montag</b> , 5.3., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
<b>Seniorenkreis</b>	<b>Montag</b> , 5.3., 14.30 Uhr (AH) Frau Heinze <b>Montag</b> , 19.3., 14.30 Uhr (AH) Pfr. Simang
<b>Hauskreis „Lazarus“</b>	<b>Dienstag</b> , 20.3., 15.00 Uhr bei Familie Krause, Marchlewskistr. 26
<b>Bibelgespräch</b>	<b>Mittwoch</b> , 14.3., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
<b>Gesprächskreis</b>	<b>Donnerstag</b> , 15.3., 15.00 Uhr (AH) Pfr. Simang
<b>Gesprächskreis „Lichtblick“</b>	<b>Mittwoch</b> , 21.3., 15.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
<b>Männergruppe</b>	<b>Freitag</b> , 23.3., 17.00 Uhr (LH) Pfr. Simang
<b>Erwachsenenkreis</b>	<b>Freitag</b> , 16.3., 20.00 Uhr (AH) Fam. Rachner

\*\*\*

## Diakonische Aktivitäten / Kreise

<b>„Laib u. Seele“- Ausgabestelle</b>	<b>dienstags</b> 13.30 bis 14.30 Uhr (LH) (Eingangsnummernvergabe um 12.30 Uhr)
<b>Besuchskreis</b>	<b>Mittwoch</b> , 28.3., 10.00 Uhr (LH)

---

### Gäste in der Ev. Kirchengemeinde St. Markus

**Afrikanische Gemeinde "Centre Chrétien Agapé" im Lazarus-Haus**  
mittwochs 17-19, freitags 16-21, sonnabends 16-18 und sonntags ab 13 Uhr

**Rumänische Gemeinde "Izvorul montuiri" im Lazarus-Haus**  
dienstags ab 19 und sonntags ab 18 Uhr

**Niederländische Ökumenische Gemeinde NÖG im Andreas-Haus**  
den 1. Montag im Monat und freitags jeweils 16-20 Uhr im Lutherraum,  
Gottesdienste jeden 4. Sonntag im Lutherraum um 15.30 Uhr

---

## Evangelische Kirchengemeinde St. Markus

Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin - Tel./Fax. 296 02 90

www.stmarkus-friedrichshain.de

---

**Gottesdienststätten** (sofern nicht anders bekanntgegeben):

**Andreas-Haus**, Stralauer Platz 32, 10243 Berlin: 1. + 3. Sonntag  
**Lazarus-Haus**, Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin: 2., 4. + 5. Sonntag

---

**Pfarrer:** Johannes Simang, Koppenstr. 53, 10243 Berlin,  
Pfarrbüro: Stralauer Platz 32, 10243 Berlin, Tel./Fax. 29 66 24 96  
Tel. 29 04 67 10 (priv.), e-Mail: pfarrer@stmarkus-friedrichshain.de  
**Sprechzeiten: Mo 15-18 Uhr** (außer am 1. Montag des Monats),  
**Do 16-18 Uhr**

---

**Kinder- und Jugendarbeit:** Pastor Lutz Dillenardt, Stralauer Platz 32,  
Tel. 29 77 99 65, e-Mail: jugendpastor@stmarkus-friedrichshain.de  
**Sprechzeiten Jugendbüro: Di 17.30-20 Uhr, Mi 17.30-21.30 Uhr**

**Regionale Jugendarbeit:** Lena Müller, e-Mail: mueller@boxhagen-stralau.de

---

**Vater-Kind-Projekt:** Stefan Handke, Tel. 0175 - 278 28 60  
e-Mail: info@vater-kind.org

---

**Kantor:** Sebastian Oelke, **Sprechzeiten: Di 18-19 Uhr im Gemeindebüro**,  
Lazarus-Haus, Tel. 296 02 90  
e-Mail: kantor@stmarkus-friedrichshain.de

---

**Küster:** Henrik Schiemann, Tel./Fax. 296 02 90 (ebenso Redaktion),  
e-Mail: kuester@stmarkus-friedrichshain.de  
**Sprechzeiten Küsterei: Lazarus-Haus: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr,**  
Andreas-Haus: **Do 13-18 Uhr**

**Küsterei und Kirchgeldannahmestelle:** Marchlewskistr. 40, 10243 Berlin

---

**Hausmeister:** Wolfgang Kreidler, **täglich 8-12 Uhr**, Lazarus-Haus  
Tel. 0157 - 84 92 78 70,  
e-Mail: hausmeister@stmarkus-friedrichshain.de  
Bodo Grünberg, Andreas-Haus, Tel. 29 66 24 90

---

**Gemeindekirchenrat:** Vorsitzende: Anita Esselbach, Tel. 247 65 63  
Stellv. Vorsitzender: Pfr. Simang, Tel./Fax. 29 66 24 96

**Vorsitzende des Beirats:** Anke Rachner, Tel. über Küsterei: 296 02 90

**Seniorenarbeit:** Ute Heinze, Tel. 296 04 20

---

**Kirchhof:** Konrad-Wolf-Str. 33/34, 13055 Berlin, Tel. 422 00 420  
Büroöffnungszeiten: **Mi 9-15 Uhr**

---

**Kontoverbindung:** Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord  
IBAN: DE79 5206 0410 7303 9955 69 Evangelische Bank eG  
Verwendungszweck: (Spende, Kirchgeld, Teilnehmerbeitrag ...)

---

Unsere **Homepage** wird gestaltet von Ralf Fischer, Tel. über Küsterei: 296 02 90